

Gießener Allgemeine vom 24.10.08

Spaß am Kochen stand im Mittelpunkt

In der Weststadt ging es in den vergangenen Tagen um das Thema Ernährung

Gießen (pm). Eine Woche lang stand das Thema Ernährung im Fokus in der Gießener Weststadt. Bis gestern beschäftigen sich die verschiedenen Einrichtungen, die im Arbeitskreis West zusammengeschlossen sind, mit Fragestellungen zu diesem Thema. Den Höhepunkt bildet am Donnerstagnachmittag »die längste Tafel der Weststadt«, ein vielseitiges Buffet im Hof der Jugendwerkstatt im Leimenkauer Weg, an dem sich die unterschiedlichen Gruppen beteiligten.

Aber schon an den Tagen davor beschäftigten sich Schulklassen, Kindergärten, Kinder- und Jugendeinrichtungen und die Kirchengemeinde in unterschiedlichen Formen mit dem Thema Ernährung. Schulklassen der Alexander-von-Humboldt-Schule behandelten das Thema im Biologieunterricht, außerdem wurde in den Schulklassen gemeinsam ein gesundes Frühstück zubereitet.

Gesundes Frühstück gab es auch in den verschiedenen Kindertagesstätten der Weststadt. In der Kita Anne-Frank-Straße wurde darüber hinaus ein Informationsstand für die Eltern zum Thema Zuckergehalt in Nahrungsmitteln angeboten. Im Jugendtreff West des Diakonischen Werks wurde jeden Abend gekocht, jeweils unter Berücksichtigung von Nahrungsmitteln und Ritualen aus unterschiedlichen Kulturen und Nationalitäten. Internationale Gerichte wurden auch in einer Klasse der Helmut-von-Bracken-Schule zubereitet, während eine andere Klasse sich mit jahreszeitlich entsprechenden, frischen Gerichten befasste. In den Jugendgruppen der Stephanusgemeinde drehte sich alles um das Thema Getreide. Die Kinder buken Brot und stellten verschiedene Bratlinge her. Die Kinder im Schülerclub der Gemeinwesenarbeit Gießen-

West pflückten gemeinsam Äpfel und stellen Apfelsaft her, während im Jugendclub alkoholfreie Cocktails und Smoothies zubereitet wurden. Darüber hinaus gab es verschiedene Koch-Events: Kinder und Eltern aus dem Schülerclub kochten an zwei Tagen gemeinsam in der Evangelischen Familienbildungsstätte. Im Jugendclub Gumminsel traten zwei Gruppen im Rahmen des »perfekten Gummi-Dinners« gegeneinander an, um dreigängige Menüs zuzubereiten. Dabei fand der Aspekt gesunder und selbst zubereiteter Nahrung besondere Berücksichtigung. In der Grundschule Gießen-West bestand für die dritten und vierten Klassen die Möglichkeit, einen Ernährungsführerschein zu machen. In verschiedenen anderen Klassen wurde gemeinsam gekocht. Unterschiedliche Produkte, die während dieser Aktivitäten entstanden, fanden sich gestern im Angebot der »längsten Tafel der Weststadt« wieder. Ergänzt wurde das Buffet durch Beiträge der Jugendwerkstatt und der verschiedenen Einrichtungen.

Mit der gemeinsamen Aktion sollte der Blickwinkel auf dieses Thema gerichtet werden, ohne dabei kritisch und lehrmeisterhaft aufzutreten. Vielmehr stand der Spaß am gemeinsamen Kochen und Essen im Mittelpunkt.



Lecker und gesund waren die Speisen, die gestern an der »längsten Tafel der Weststadt« angeboten wurden. (Foto: Schepp)